

**Flachglas | Sicherheitsglas | Isolierglas | Spiegel
Glasduschen | Glastüren | Vordächer | Pergolen
Küchenrückwände | Beschlags- und Profilsysteme**



Franke Glas | Friedrich-Bergius-Straße 15 | D-74564 Crailsheim

Internet: www.frankeglas.de
Email: info@frankeglas.de

Allgemeine technische Hinweise zur Verwendung von Flachglas (Stand: 17.12.2013)

Allgemeines:

Für alle durch die Fa. Franke Glas vertriebenen Flachglas-Produkte ist die Richtlinie zur Beurteilung der visuellen Qualität von Glas für das Bauwesen (welche wir Ihnen auf Wunsch zukommen lassen können), sowie die zusätzlichen allgemeinen technischen Hinweise zur Verwendung von Flachglas (jeweils aktuellste Fassung) maßgebend.

Die angebotenen Glasdicken und Abmessungen sind lediglich eine Empfehlung aufgrund von Erfahrungswerten, oder wurden vom Auftraggeber entsprechend vorgeschrieben. Die Statik wurde nicht geprüft, evtl. ist eine bauseitige Zustimmung im Einzelfall erforderlich.

Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG):

Bei ESG-Scheiben kann es material- und herstellungsbedingt in seltenen Fällen durch Nickelsulfiteinschlüsse zu Brüchen kommen. Wir empfehlen daher die Verwendung von ESG-H (ESG mit Heat-Soak-Test). Mit der zusätzlichen Heißlagerung wird das Restrisiko (siehe DIN EN 14179-1 Abs. 3.2) solcher Brüche erheblich reduziert.

Bei der Betrachtung von vorgespannten Gläsern (ESG/TVG) können unter bestimmten Blickwinkeln und Lichtverhältnissen, sowie polarisiertem Licht sog. Anisotropien (Polarisationsfelder) sichtbar werden, die sich in Form von Mustern bemerkbar machen. Dieser für ESG/TVG charakteristische Effekt ist physikalisch bedingt und stellt keinen Reklamationsgrund dar.

Verbund-Sicherheitsglas (VSG):

Bei Verbundsicherheitsgläsern mit Bearbeitung (Bohrungen, Ausschnitte etc.) empfehlen wir aufgrund der enorm hohen Bruchgefahr generell die Verwendung von VSG aus ESG oder TVG.

VSG-Scheiben aus vorgespannten Einzelscheiben werden durch die Fabrikation der Einzelscheiben, ihrem Vorspannen und darauf folgendem Laminieren hergestellt. Auf Grund dieses Prozesses kann es z.B. zu folgenden Erscheinungen kommen:

→ Versatz der Einzelscheiben zueinander; Versatz der Bohrungen durch übliche Toleranzen; überstehende Folienreste und Abdrücke an der Standkante; Blasenbildung der Folie im Bereich von Bohrungen und Rändern etc.. All diese Erscheinungen sind produktionstechnisch bedingt und stellen keinen Reklamationsgrund dar.

Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass bei der Verwendung von VSG aus Floatglas mit farbigen Folien und/oder in der Masse eingefärbten Gläsern aufgrund der enormen Aufheizung (z.B. im Außenbereich) eine erhebliche Bruchgefahr besteht. Wir empfehlen daher immer die Verwendung von VSG aus vorgespannten Gläsern.

Die bei Verbundsicherheitsglas verwendeten Polyvinyl-Butyral-Folien (PVB-Folien) sind hygroskopisch. Die Wasseraufnahme der Folie kann an bewitterten Kanten bzw. an allen Stellen, an denen Luftfeuchtigkeit und Wasserdampf mit den Folien in Berührung kommen, eine Folienablösung und ein optisch sichtbares Ermatten der Folie bewirken.

Mehrscheiben-Isolierglas (MIG):

Die Angaben von technischen Werten wie z.B. Wärmedämm-, Schalldämm-, Sonnenschutz- Lichttransmissionswerte, etc. sind generell Laborwerte laut DIN/EN-Normen. Diese unterliegen fertigungstechnisch und physikalisch bedingten Schwankungen und sind abhängig von Scheibengröße und Scheibenabstand. Durch das Ändern des Glasaufbaus (SZR, Glasdicke und/oder Scheibenformat) verändern sich die jeweils angeführten technischen Werte entsprechend.

In einer zusammenhängenden Fassade sollten nur gleiche Glasdicken eingesetzt werden, um Farbunterschiede durch die Eigenfarbe des Basisglases (sog. Grüntich) zu vermeiden. Die Verwendung von Weißglas kann diese Unterschiede deutlich minimieren.

Farbbeschichtete Gläser (Emaille, Siebdruck, Lackierung etc.):

Es gelten die Richtlinien zur Beurteilung der visuellen Qualität von emaillierten und siebbedruckten Gläsern (aktuellster Stand). Bei Nachlieferungen kann es, bedingt durch die veränderte Eigenfarbe des Glases und der Farb Rezeptur der keramischen Farbe, zu Farbabweichungen kommen. Diese stellen keinen Reklamationsgrund dar!

Franke Glas
Friedrich-Bergius-Straße 15
D-74564 Crailsheim

Inhaber:
Torsten Franke
www.frankeglas.de

Email: info@frankeglas.de
Telefon: +49 (0) 7951 / 2970 - 400
Telefax: +49 (0) 7951 / 2970 - 401

VR Bank SHA-CR
BLZ 62290110 | Kto: 72722002
Steuer-Nr.: 57244/18651